

Landstoss

Hofladen

Foto: Lukas Hegmann, Höhnshof in Sonsbeck

KLJB

im Bistum Münster e.V.

Ländliche Verkaufsstellen in unserer Region

Hofläden stehen für Regionalität, Saisonalität und frische und hochwertige Produkte, die sich immer größerer Beliebtheit in der Bevölkerung erfreuen.

Wo diese zu finden sind und was sie anbieten seht ihr ab Seite 7.



Foto: Agrarfahrt 2023



Foto: KLJB Mettingen

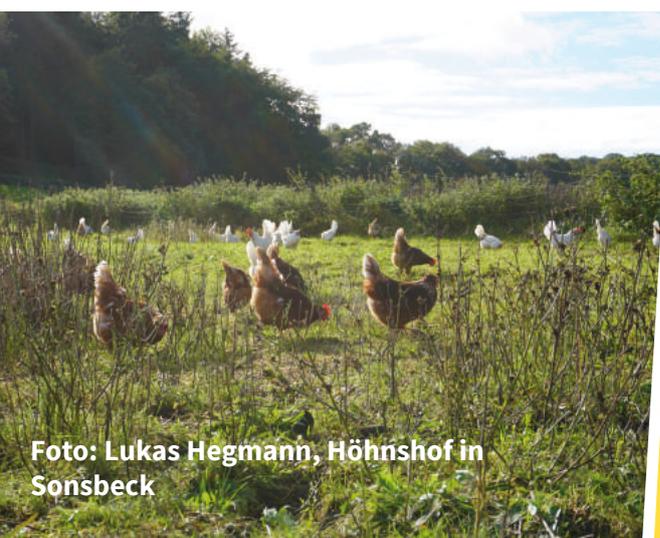


Foto: Lukas Hegmann, Höhnshof in Sonsbeck

Diesmal im anstoss:

Editorial	3
Impressum	3
Dissel's Sicht der Dinge	4
Diözese	
Arbeitskreis Jugendpolitik zeigt Fluchtdrama bei Filmabend	5
Agrarfahrt in die Niederlande	5
Spezial	
Hofläden/Automaten in unserer Region	7
Aus den Orten & Bezirken	12
Ausblick	21
Jahresrückblick	
Memes. Menschen. Emotionen.	22



Scan mich!



Du willst nichts verpassen?
Dann folge uns unter:



kljb.ms



@kljbmuenster

Editorial

Liebe Leser*innen,

mit dem vierten und somit letzten anstoss in diesem Jahr nähern wir uns langsam dem Ende von 2023 – Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen. Unter dem Motto „Memes. Menschen. Emotionen.“ bieten wir euch einen kleinen Überblick über die Themen, die uns bzw. euch in diesem Jahr bewegt haben (Seite 22, 23).

Doch bevor wir uns dem Ende von 2023 widmen, werfen wir u.A. einen Blick zurück auf die vergangene Agrarfahrt und eure letzten Aktionen, wie zum Beispiel das Erntedankfest, welches viele von euch mit geschmückten Kirchen und dem Erntedankgottesdienst gemeinsam gefeiert haben. Passend dazu stellen wir in dieser Ausgabe die verschiedensten Hofläden, Selbstbedienungshütten, Kartoffelkisten, Milchtankstellen und andere Möglichkeiten vor, regionale Produkte direkt vom Erzeuger zu erwerben. Vielleicht ist ja auch etwas bei euch in der Nähe dabei. ;)

Selbstverständlich erreichten uns auch wieder spannende Berichte aus den Ortsgruppen und Bezirken. Passend zu den Feiertagen haben wir also eine Menge Lesestoff für euch!

In diesem Sinne wünscht die Redaktion des anstoss euch allen eine besinnliche (Vor)Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024. Wir freuen uns schon wieder auf eine Menge Landjugendaktionen mit und für euch!

Aus dem Redaktionsteam des anstoss – Franziska Bücker (Ortsgruppe Mettingen)

Ihr habt auch eine Aktion von eurer KLJB, von der ihr in der nächsten Ausgabe berichten möchtet? Dann schickt euren Artikel zusammen mit 2 - 3 schönen Bildern einfach per Mail an: anstoss@kljb-muenster.de.



Impressum

Der anstoss ist die Verbandszeitschrift des Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V. und kann von Mitgliedern kostenlos angefordert werden. Herausgeber ist der Diözesanvorstand des KLJB im Bistum Münster e.V.

Redaktion: Lars Kramer (v.i.S.d.P.) | Redaktionsleitung: Malin Thomsen | Redaktionsteam: Tobias Disselkamp, Carolin Bredenhöller, Johannes Rassenhövel, Lea Wegmann, Astrid Witte, Hannah Bruns, Franziska Bücker (Stand Mai 2023) | Satz & Layout: Malin Thomsen

Redaktionsanschrift: Postfach, 48135 Münster | Schorlemerstr. 11, 48143 Münster | Fon: 0251 / 53913-11 | Fax: 0251 / 53913-28 | anstoss@kljb-muenster.de | www.kljb-muenster.de

Erscheinungsweise: 4 x jährlich | Auflage: 2100 | Druck: Tectum gGmbH - Caritas Werkstätten Langenhorst | Bilder: KLJB, Pixabay.com oder Canva (sofern nicht anders gekennzeichnet) | Der nächste reguläre anstoss erscheint im Frühjahr 2024 | Redaktionsschluss: n.A.

Dissel's Sicht der Dinge

Hallo zusammen.

Mich zieht es wieder rein. Draußen wird's doch zu ungemütlich. Eigentlich hätte ich noch gerne ein zwei Sachen erledigt aber bei der Witterung macht das keinen Spaß. Aber was will man machen? Gehört halt zur Jahreszeit dazu. Also erstmal einen Kaffee aufsetzen und dann mal wieder den Schreibtisch auf Vordermann bringen. Denn das Jahresende kommt jetzt mit großen Schritten auf einen zu. Und wenn man nicht will das zu viel „Altlasten“ mit ins neue Jahr genommen werden, ist das schlechte Wetter auch für etwas nützlich.

Der Kaffee ist soweit durch und ich mache mich ans Werk. Schon erstaunlich über was für Sachen ich stolpere, bei denen ich mir denke: Warum hast du das liegen gelassen? Das war eine Aufgabe von kurzer Dauer. Warum hast du das so lange vor dir hergeschoben?

Ganz ehrlich? Ich weiß es nicht. Vielleicht sind es ja die kleinen Dinge im Leben, die uns am meisten aufhalten obwohl sie nur einen kurzen Moment Aufmerksamkeit bräuchten. Hätte ich mich doch schon eher darum gekümmert, dann wäre jetzt mehr Zeit für die Weihnachtseinkäufe. Na gut, das kriegen wir auch noch hin. Aber vielleicht sollte ich diesen Gedanken nicht ganz so weit weg packen. Ich meine, den Schreibtisch so zu vernachlässigen. In ein paar Tagen ist ja auch schon wieder Jahreswechsel und vielleicht sollte ich mir vornehmen kleine Dinge sofort zu erledigen, anstatt sie auf die lange Bank zu schieben. Und von wegen auf die lange Bank schieben: Das Wochenblatt Preisaufschreiben wird direkt ausgefüllt und weggeschickt bevor der Einsendeschluss vorbei ist. :)

In diesem Sinne:

Man merkt nie, was schon getan wurde, man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt.

Marie Curie

Euer Dissel

Arbeitskreis Jugendpolitik zeigt Fluchtdrama bei Filmabend

Am 09.11. veranstaltete der AK JuPo im Pfarrheim in Ascheberg einen Filmabend. Geguckt wurde der Film „Die Schwimmerinnen“. In dem Film geht es um die wahre Lebensgeschichte von Sara und Yusra Mardini. Die beiden Schwestern sind Leistungsschwimmerinnen in Syrien und fliehen vor dem Bürgerkrieg nach Europa. Nach dramatischen Ereignissen auf ihrer Flucht, darunter der Untergang ihres Schlauchboots vor der griechischen Insel Lesbos, landen sie als Flüchtlinge in Berlin. Yusras Schwimm Talent wird vom Trainer Sven erkannt und sie tritt schließlich bei den Olympischen Spielen 2016 im Flüchtlingsteam für Syrien an.

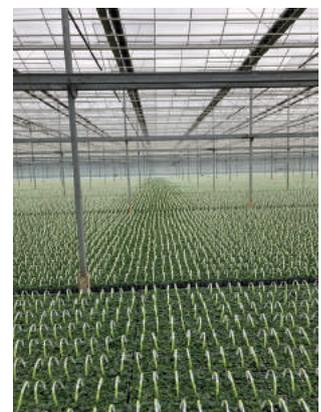
Der Film „Die Schwimmerinnen“ ließ uns die tiefgehende Geschichte von den Opfern, Risiken und den Mut von Sara und Yusra nachfühlen. Sie setzen 2015 ihr Leben aufs Spiel, um die Menschen, die mit ihnen im Schlauchboot saßen, zu retten. Der Film bot uns einen ungeschönten Blick auf die Flucht über das Mittelmeer, die Gefahren und Strapazen, die Flüchtlinge auf sich nehmen. Er verdeutlichte uns, dass wir hilfsbereit und empathisch bleiben müssen, die Hand ausstrecken und nichts als selbstverständlich betrachten sollten. Die beiden Schwestern können inspirierende Vorbilder für Nächstenliebe und Durchhaltevermögen sein. Den Film findet ihr übrigens auch bei Netflix.



Agrarfahrt 2023 in die Niederlande



Am 26.10.2023 machten wir uns mit 23 Landjugendlichen auf den Weg in die Niederlande. Zuerst ging es noch vor der niederländischen Grenze zu dem Betrieb ‚Emsflower‘ in Emsbüren, wo in 87 ha Gewächshaus nahezu alle im deutschen Einzelhandel vertriebenen Blumen/Pflanzen erzeugt werden. Besonders beeindruckend war neben der Größe des Unternehmens die teilweise vollautomatisierte Technik, z.B. mit selbstfahrenden Transportwagen und Pflanzrobotern.



Der zweite Stopp unserer Tour führte uns nach Lichtenvoorde zu Remondis. Dort besichtigten wir eine Recycling-Anlage für Kaffeekapseln. Weltweit werden pro Minute rund 12.300 Kaffeekapseln aus Aluminium verwendet, welches nach dem Gebrauch durch die Anlage in Lichtenvoorde als Recycling-Rohstoff zurückgewonnen werden kann. Auch der Kaffeerest in den Kapseln wird weiterverwertet:

Als Rohstoff für eine Fermentationsanlage mit nachgeschalteter Kompostierung wird daraus Biogas, Kompost und CO₂-Dünger. Abends kehrten wir dann in unser Hotel „Motel One“ in Rotterdam ein und trafen uns zum Abendessen im Restaurant „Get Back“ in der Innenstadt. Dort gab es reichlich leckeres Essen, ein paar Cocktails und später am Abend noch eine kleine Feierei in der angrenzenden Bar De Apres-Skihut.

Am Freitag startete der Tag um 10:30 Uhr mit einer großen Hafentransportfahrt. Der Hafen in Rotterdam ist der größte Hafen Europas, dort werden rund um die Uhr Containerschiffe be- und entladen. Er erstreckt sich auf 40 km von der Rotteramer Innenstadt bis an den Hoek van Holland. Unsere Tour startete in der Innenstadt an dem Aussichtsturm Euromast, sodass wir neben großen Kreuzfahrtschiffen auch einige Schiffe in der Reparatur bestaunen konnten.



Zum Mittagessen begaben wir uns in die Markthallen Rotterdam, einem zentralen Ort, an dem es alles erdenklich Mögliche zum Essen gab. Besonders beeindruckend war auch die Architektur des Gebäudes: Hufeisenförmig, mit 11 Stockwerken und einer kompletten Glasfassade an Vorder- und Rückseite. Danach folgte die Besichtigung der Floating Farm. Dort werden ca. 45 Milchkühe in einem schwimmenden Stall mit automatischem Melk- und Fütterungssystem gehalten. Das System arbeitet autark und kreislaforientiert, z.B. wachsen im Keller der Farm im Vertical-Farming-Verfahren Kräuter, die in der eigenen Molkerei (einen Raum weiter) z.B. auch in den Käse eingearbeitet werden. Abends hat sich die Gruppe noch zum Abendessen getroffen, dann ging es wieder in Richtung Skihütte. Dort haben wir andere Landjugendliche aus Deutschland getroffen und das ein oder andere Bier zusammen genossen.



Am Samstag starteten wir mit der Besichtigung des Milchviehbetriebs von Christian Klein Koerkamp. Das Highlight war dort der runde, komplett mit Sand eingestreute Kuhstall mit Roboter und Weidegang und ein wirklich sehr großer Hofladen. In dem Laden gab es neben Lebensmitteln auch Kaffee und selbst hergestelltes Eis. Zum Mittagessen machten wir einen Stopp in 's-Hertogenbosch im Restaurant Amici Vicini, von dort aus sollte es am Nachmittag weiter zu der Kamelfarm in Berlicum gehen. Leider wurde unsere Besichtigung dort kurzfristig gecancelt, sodass wir einige Zeit früher als erwartet ins Hotel in Eindhoven einchecken konnten. Mit der gewonnenen Zeit haben wir in Eindhoven die längste Kneipenmeile der Niederlande erkundet und dort zu Abend gegessen.

Am Sonntag sind wir dann um 9 Uhr los zum Kartoffelbetrieb Van den Borne, wo es um Precision Farming ging. Die Dimensionen des Betriebs waren sehr beeindruckend, es gab Lagerhallen für 600ha Kartoffeln und ein entsprechender Maschinenpark, modernste Sensortechnik, Bewässerungstechnik und verschiedene Drohnen zu sehen.

Nach der Besichtigung ging es dann wieder in Richtung Heimat, sodass wir um 17 Uhr wieder in Ascheberg angekommen sind.

Du möchtest auch mal mit auf Agrarfahrt fahren?

Auch 2024 gibt es wieder eine Agrarfahrt, wie immer am letzten Oktoberwochenende. Dieses mal geht es ins Weingebiet Mosel.





Hofläden/-Automaten in unserer Region Wo gibt es bei euch regionale Produkte vor Ort?

Ländliche Verkaufsstellen in den Regionen Niederrhein und Münsterland

In diesem Jahr feierten wir Ende September bzw. Anfang Oktober Erntedank und zeigten damit unsere Dankbarkeit für alle geernteten Lebensmittel, die Viehzucht und auch für unsere Natur, der wir die Fülle der Ernte zu verdanken haben. Die vielfältigen landwirtschaftlichen Produkte sichern die finanzielle Existenz vieler Landwirt*innen in Deutschland und gleichzeitig auch die Grundversorgung der Bürger*innen. Die Frage, wo unsere Lebensmittel herkommen, beschäftigt dabei mehr Menschen denn je. Ob Haltungsstufen von Tieren, Herkunft von Gemüse oder Behandlung von Obst mit Pestiziden – immer mehr Menschen achten bei ihrem wöchentlichen Einkauf unter anderem auf diese Kriterien und finden in Supermärkten und Discountern teilweise nur wenige Alternativen.

Genau da kommen die ländlichen Verkaufsstellen in Form von Hofläden, Lebensmittelautomaten oder anderen Modellen ins Spiel. Personen, die dort einkaufen, wissen woher die Lebensmittel stammen und bei einem kurzen Plausch in einer idyllischen Atmosphäre mit den Eigentümer*innen des Betriebs werden offene Fragen schnell beantwortet. Hofläden stehen für Regionalität, Saisonalität und frische und hochwertige Produkte, die sich immer größerer Beliebtheit in der Bevölkerung erfreuen.

Auch unter den Mitgliedern unser KLJB im Bistum Münster gibt es einige Anbieter*innen von derartigen Angeboten. Wir möchten euch mit unser „Hofladen-Karte“ zeigen, wie vielfältig das Angebot allein in unseren Regionen Niederrhein und Münsterland ist und wo man regionale Produkte erwerben kann. Dafür konnte man sich in den vergangenen Wochen als Verkaufsstätte auf der Homepage der KLJB Münster eintragen. 17 KLJBler*innen gingen dem Aufruf nach. Unsere Karte zeigt euch Standorte von etablierten Hofläden, schnell zugänglichen Lebensmittelautomaten und Selbstbedienungshütten, einfachen Kartoffelkisten und vielem mehr auf. Vielleicht tauscht der/die ein oder andere Leser*in beim nächsten Einkauf den Supermarkt einfach mal gegen eine ländliche Verkaufsstelle ein – die landwirtschaftlichen Betriebe würde es freuen!



Biohof Borgert

SB-Hütte

West 27, 48619 Heek

Kartoffeln, Eier, Nudeln, Knoblauch,
Suppenhühner, nach Jahreszeit auch
Äpfel, Kürbisse und Gemüse, alles aus
dem eigenen Anbau



Ha
in
Bo

Viele Regiona

Auch eigene P
Milchreis, Weich
große Auswa
Weidehaltung, S
Land



Werlemann's Hofladen

SB-Hütte

Quantwick 21, 48683 Ahaus-Wüllen

Eier, Kartoffeln, Honig, Apfelsaft,
Kartoffelchips

Hof Höing

Hofverkauf

Uhlenstegge 46
46325 Borken, Gemen

Kartoffeln, Eier, Zwiebeln und Honig



Höhnshof

SB-Hofladen/Automat

Xantener Str. 100
47665 Sonsbeck

Über 135 regionale Produkte aus eigener Herstellung und von
Berufskollegen aus der Region:

Eier aus Mobilstallhaltung (eigene Herstellung),
Speiseöle (eigene Herstellung), Hofeis, Milchprodukte, Säfte,
Käsevielfalt, Liköre, Wein, Kartoffeln, Zwiebeln, Nudeln,
Marmeladen, Fruchtaufstriche, Wurstaufstriche, Aufschnitt,
Grillfleisch, Fleisch, Obst und Gemüse der Saison, Pommes,
Kaffee aus der Region
- und vieles mehr...

@hoehnhof



Rahmer Lädchen

SB-Lädchen

Dorfstr. 288
47647 Kerken-Rahm

Fleisch, Kartoffeln, Zwiebeln, Eier,
Eis, Deko und vieles mehr.

h online eingetragen:

Milchhof Oskamp

Hofladen/ SB-Hütte/
im Sommer: Eiscafé
Ghorster Str. 54, 48366 Laer

Alle Produkte: Von Honig bis eingelegte Gurken und Getreide, ist für jeden was dabei.
Produkte: In unserer Hofmolkerei stellen wir leckeres Käse und Schnittkäse her. Außerdem bieten wir eine Wahl an Fleisch an. Rindfleisch aus eigener Stroh-/Schweinefleisch aus Strohhaltung eines befreundeten Landwirts und Wildfleisch aus eigener Jagd.



Hof Strotmeier

SB-Hütte

Schulkamp 10, 48477 Hörstel

Kartoffeln, Eier,
Fruchtaufstriche, Honig und
Saison-Ware



Hof Bertels/Rottmann

SB-Verkaufshütte

Gimbter Heide 74, 48268 Greven

Kartoffeln in unterschiedlichen Sorten



Hühner- und Schweinehof Kock

SB-Hofladen

Brock 1, 48346 Ostbevern

Schweinefleisch und Wurstwaren, auch zum Grillen, von hofeigenen Bunten Bentheimer Schweinen aus artgerechter Haltung, naturbunte Eier von hofeigenen Hühnern, viele regionale Produkte wie z.B. Bio Milchprodukte, Kartoffeln, süße Aufstriche, Mahlzeiten in Weckgläsern uvm.



Sandsenhof

Milchautomat

Niederwallach 22,
47495 Rheinberg

Milch, Eier, Kartoffeln, Honig



Hof Henkelmann

Henkelmanns
Milchtankstelle

Sunksweg 4,
59329 Wadersloh

Milchtankstelle und Regiomat mit
Milch, Kartoffeln, Käse, diverse
Fleischprodukte, Eier, ...

Teil 2:

Lenfers' Milchtankstelle

Automaten

Wierling 18, 48308 Senden

Frische Milch, Eier, Eis und
weitere regionale Produkte & Snacks

Hof Holtrup

Hofladen und
24/7 Automat

Holtrup 16, 48308 Senden

Black Angus Beef, Wildfleisch, Gewürze,
Eis, Snacks, Getränke

Bauer Jun

SB

Aldenhövel 1, 59

Honig, Marmelade,
Wurstwaren,
Plätzchen, Eier, Milch

ebaue





Lenni's Eierhof

Großer SB-Verkauf

Weseler Straße 939, 48163 Münster

Eier aus den eigenen Freilandmobilen, Nudeln aus eigenen Eiern,
Eierlikör aus eigenen Eiern,
Wurst- und (Grill-)Fleischprodukte von den eigenen Schweinen,
Suppen mit eigenen Suppenhühnern,
Zwiebeln und Kartoffeln,
Honig, Apfelkraut, Rübekraut aus der Region,
Verschiedene Salatdressings.



Ahlen

Hamm



Kottmanns Landmilch

SB-Hofladen

Geinegge 26, 59075 Hamm

Eier, Milch, Wurst, Marmelade,
Kartoffeln



Hof Bomholt

SB-Eierhaus

Auf dem Berg 9,
59387 Ascheberg

Ausschließlich Eier in verschiedenen Größen
und aus verschiedenen Haltungsformen. Über
Vorbestellung können Suppenhühner und
Hähnchen erworben werden.

bos Hofladen

-Hütte

9348 Lüdinghausen

e, Obst, Gemüse,
n, Kaffee,
, Milchprodukte, Käse

er_jumbo

Aus den Orten & Bezirken

KLJB Sonsbeck feierte Ehemaligenparty

Die KLJB Sonsbeck lud alle ehemaligen und aktiven Mitglieder, sowie deren Partner*innen am Samstag, den 21.10.2023 zu einer Ehemaligenparty ein. Gefeierte wurde in einer Halle auf einem Hof in Sonsbeck. „Wie früher“, denn bereits Ende der 80er Jahre war der Hof Veranstaltungsort von Scheunenfesten der KLJB Sonsbeck. Ab 19 Uhr trudelten die ersten der rund 450 Ehemaligen in der Location ein, die der Einladung folgten.

Bei kühlem Bier, Lillet oder dem ein oder anderem Schnaps wurde mit Familie, Freunden und Bekannten geredet, gelacht oder auch auf die alten Zeiten angestoßen. Eine Metzgerei versorgte die Gäste mit Leckereien aus dem Imbisswagen. Das DJ-Team heizte die Besucher*innen an und so wurde zu Klassikern der 70er, 80er und 90er Jahre oder auch Discofox getanzt und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. In einer Ecke lagen die Chroniken aus, in denen seit dem Jahr 1960 jährlich Fotos gesammelt werden. Durch die Chroniken und andere wertvolle Erinnerungsstücke wurden die ein oder anderen Erinnerungen an Freunde, Aktionen und Fahrten geweckt. In einer Fotobox konnten Erinnerungen an den Abend festgehalten werden. Außerdem konnten ehemalige Vorstands- und KLJB T-Shirts angeschaut werden, die die mit Vlies verkleideten Wände zierten. Auch einige Ehemaligen nahmen die Veranstaltung zum Anlass, um eigene frühere KLJB-, Jubiläums- oder Vorstand-T-Shirts anzuziehen. Am frühen Abend begrüßten die beiden ersten Vorsitzenden die (ehemaligen) Mitglieder und stimmten schließlich den altbekannten Sonsbecker Landjugend Trinkspruch an. Dieser wurde über viele Jahre weitergegeben und so hörte man die ein oder andere Variation des Spruches in der Menge raus. Im Anschluss wurde die Tanzfläche durch alle ehemaligen ersten und zweiten Vorsitzenden mit einem Discofox eröffnet. Zu diesem Event wurden Sticker entworfen, in denen sich der traditionelle Landjugend Trinkspruch auch wieder finden lässt.



Die Idee zu der Veranstaltung entstand auf Wunsch von Ehemaligen, da das 60-jährige Jubiläum coronabedingt ausgefallen ist. Zu diesem Event wurde ein Komitee mit motivierten Mitgliedern gegründet, die die Ehemaligenparty vorbereiteten. Eine große Herausforderung und viel Arbeit war die Erstellung einer aktuellen Adressenliste aller ehemaligen Mitglieder (ca. 1300 Personen). Insgesamt waren über sieben Tage beim Aufbau, Abbau und am Abend der Veranstaltung rund 80 Mitglieder aktiv.



Die KLJB Kerken blickt auf eine erfolgreiche Scheunenfest zurück!

Für unseren neuen Vorstand war dies eine aufregende Zeit. Jedoch konnten wir diese gemeinsam als KLJB Kerken meistern und auch dadurch näher zusammenwachsen. Mit großer Unterstützung unserer Mitglieder war die Scheunenfest auch dieses Jahr wieder ein großer Erfolg. Es wurde schon Mittwochabend mit den Vorbereitungen begonnen. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Mitglieder konnten wir wieder rechtzeitig den Zauber der „Halle Leurs“ aufbauen. Gemeinsam haben wir die vorherigen Abende bis zum finalen Samstagabend aufgeräumt, aufgebaut und dekoriert. Die vielen Stunden Arbeit wurden kurz vor Feierabend mit den berühmten Pizzen belohnt und so hat man diese dann gemeinsam ausklingen lassen. Beim Aufbauen musste der neue Vorstand sich einigen noch ungewohnten Herausforderungen stellen, die sie gemeistert haben.

Am Samstag um 20 Uhr war es dann endlich so weit. Das Wetter war perfekt. Hinter den Theken standen die Mitglieder mit einigen Eltern und haben die Getränke ausgeschenkt und die ersten Menschen sind angekommen. Die Stimmung war super bei Jung und Alt. Es war ein großes Wiedersehen und gemeinsames Miteinander. Für die Mitglieder der KLJB Kerken ging es um 3 Uhr dann mit der Aftershow Party los.

Am Sonntagmorgen um Punkt 10 Uhr wurde mit dem Abbau begonnen. Trotz der Hitze und dem wenigen Schlaf war am Abend der Großteil abgebaut und aufgeräumt.

Wir bedanken uns bei allen Leuten, die zum Erfolg dieses Abends beigetragen haben.

Die Vorfreude auf „Halle Leurs“ im nächsten Jahr, am 07.09.2024 ist bereits groß. Wir freuen uns auf euch.

Fettmarktparty in Metelen

Wir von der Katholischen Landjugend Bewegung hatten am 21. Oktober Fettmarktparty in Metelen. Dieses Jahr durften wir ein größeres Zelt auf den Marktplatz stellen als letztes Jahr. Ob Jung oder Alt: alle hatten Spaß am feiern bei guter Stimmung. Wir hoffen, dass wir das nächste Jahr wieder machen dürfen.

Nächstes Jahr am 13. Januar findet unser traditionelles Kappenfest statt. Wir hoffen, dass ihr alle begeistert dabei seid.



KLJB Ochtrup & KLJB Sonsbeck trafen sich zum Ortsgruppenaustausch

Sonsbeck empfängt die KLJB Ochtrup

Am Samstag, den 05.08.2023, fand unser Ortsgruppenaustausch mit der KLJB Ochtrup statt. Dazu trafen wir uns um 15.30 Uhr zu einem Bierkastenlauf. Aufgrund des regnerischen Wetters wurde dieser ein wenig abgewandelt und die Stationen waren über den Hof eines Mitgliedes verteilt.

Gestartet wurde mit einem gemütlichen Kennenlernen. Im Anschluss wurden die Teams eingeteilt, die jeweils aus zwei Mitgliedern aus Sonsbeck und zwei aus Ochtrup bestanden. Insgesamt gab es acht Teams und acht Stationen, die jeweils abgelaufen wurden. Zum Start wurde eine Runde Flunkyball gespielt. An den Stationen musste unter anderem eine Nadel im Heuhaufen gesucht werden, ein Turm aus Zuckerwürfeln gebaut oder auch Gewichte von verschiedenen Materialien geschätzt werden.

Nach dem Bierkastenlauf stärkten sich alle mit Pommes, Gyros und Rohkost.

Im Anschluss ging es weiter mit insgesamt 53 Mitglieder beider Ortsgruppen nach Keppeln zum Kartoffelkeller (Party) und wir ließen den gemeinsamen Nachmittag dort ausklingen.

Wir haben die Ortsgruppe Ochtrup kennenlernen dürfen und haben viele Gemeinsamkeiten entdeckt, zum Beispiel Abläufe, Aktionen und die Struktur der Ortsgruppe. Ein paar Unterschiede gab es natürlich auch, diese wurden dann direkt diskutiert (z.B. die normale Anzahl von Schützenfesten in einer Gemeinde). Man konnte feststellen, dass, egal woher man kommt, KLJBler*innen ticken ziemlich gleich.

Rückbesuch: KLJB Sonsbeck fährt nach Ochtrup

Einen Monat später ging es dann am Samstag, den 02.09.2023, für die Sonsbecker mit ungefähr 1 1/2 Std. Fahrt zu uns nach Ochtrup.

Am späten Samstagnachmittag hat uns die Landjugend Sonsbeck mit ca. 15 Mitgliedern zu unserem Sommerfest besucht und wurden bereits vor dem Betreten des Schützenplatzes, auf welchem wir gefeiert haben, mit kühlen Getränken begrüßt. Das Sommerfest veranstalten wir immer im Wechsel mit unserem, alle 2 Jahre stattfindenden, Schützenfest, sodass es auch im Sommer nicht langweilig wird. Dieses wurde im Rahmen einer Freizock-Party von uns organisiert.

Nach den ersten Gesprächen und einigen weiteren Getränken wurde Flunkyball gespielt. Schon in Sonsbeck wurde klar, dass die Regeln sich doch etwas voneinander unterscheiden, aber man konnte schnell eine Einigung finden. Außerdem zeigten die Ochtruper*innen den Sonsbecker*innen, was man unter trichtern versteht, weshalb die Stimmung im Laufe des Abends immer besser wurde und bald weitere Mitglieder der KLJB Ochtrup eintrudelten. Die Tanzfläche wurde voller und es konnte endlich richtig gefeiert werden.

Verhungern sollten unsere Gäste natürlich auch nicht, weshalb der Vater eines Mitgliedes für uns grillte und sich die Mitglieder somit stärken konnten. Den ganzen Abend wurde viel gefeiert, geredet und nicht zu vergessen, auch getrunken.

Alle hatten sehr viel Spaß und unsere Besucher*innen haben sich so wohl gefühlt, dass Sätze wie: „In Ochtrup wird Gastfreundschaft in Biermetern gemessen!“ oder „Wenn man schon vor dem Eintritt Getränke bekommt, weiß man, dass man sich gut aufgehoben fühlen kann.“, gefallen sind, was uns natürlich sehr freut.

Wir tauschten uns über die verschiedenen Aktionen der Landjugenden aus und über noch andere bestehende Vereine in den jeweiligen Orten, mit denen wir zum Beispiel viel zusammenarbeiten.

Wir konnten schnell feststellen, dass die Interessen sehr ähnlich sind und auch viele Gemeinsamkeiten bestehen, unabhängig davon, wo man herkommt und in welcher Landjugend man Mitglied ist.

Allgemein hat uns der Ortsgruppenaustausch als Vorstand sehr viel Spaß gemacht, es war schön sich über alles mögliche austauschen zu können und zu sehen, wie eine andere Landjugend feiert.



Wusstest du schon?

Die beiden Ortsgruppen Ochtrup und Sonsbeck (und viele weitere Ortsgruppen) haben sich bei der Aktion „Ortsgruppenaustausch“ der KLJB im Bistum Münster e.V. angemeldet und wurden dann zueinander gelost.

Eure Ortsgruppe möchte auch mal auf eine andere Ortsgruppe des Bistums treffen? Dann könnt ihr euch auch im nächsten Frühjahr als Ortsgruppe anmelden und erhaltet dann nach ein paar Wochen eure zugeloste Partnerortsgruppe. Was und wann ihr dann zusammen etwas unternimmt, ist ganz euch überlassen!

Schau dafür einfach regelmäßig auf unserer Homepage www.kljb-muenster.de oder unserem Instagram-Kanal (@kljb.ms) vorbei, damit ihr die Anmeldephase nicht verpasst.

Berlinfahrt - KLJB Winnekendonk-Achterhoek

In diesem Jahr haben wir eine alte Aktion, die Städtetour, wieder aufleben lassen. Vom 13.10.-15.10.23 sind wir gemeinsam mit 33 Mitgliedern nach Berlin gefahren.

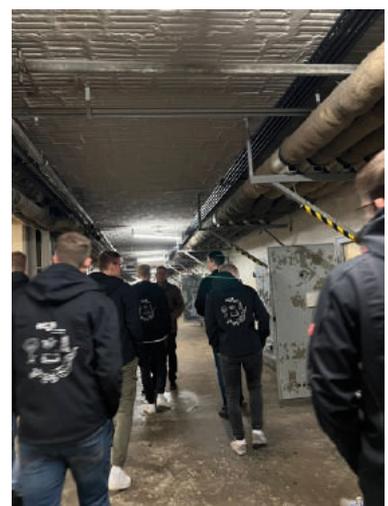
Um 6 Uhr morgens ging es am Freitag mit dem Bus los. Bereits im Bus war gute Stimmung. Mit Musik, Karten spielen und dem einen oder anderen Bier stieg die Vorfreude auf Berlin und die 9,5-stündige Fahrt ging schnell vorbei. An der Jugendherberge angekommen, ging es erstmal auf die Zimmer. Nach knapp einer Stunde sind wir gemeinsam mit der Bahn zum 1. Programmpunkt, dem Vortrag im Reichstagsgebäude, gefahren.



Am Bundestag angekommen, durften wir nach den Eingangskontrollen auf der Tribüne Platz nehmen. Von dort aus haben wir einen kleinen Vortrag bekommen über die Geschichte, den Aufbau und dem Ablauf des Bundestags. Danach durften wir noch in die Kuppel von der man einen schönen Blick auf das im dunklen beleuchteten Berlin bekommen hat. Abschließend haben wir gemeinsam in einem Brauhaus gegessen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück direkt weiter mit einer Busfahrt durch Berlin. Dabei sind wir an den verschiedensten Sehenswürdigkeiten vorbeigefahren und haben spannende Details von unserem Reiseleiter bekommen. Von der East Side Gallery über die Oberbaumbrücke, zur Siegessäule, vorbei am Brandenburger Tor bis zum Alexanderplatz. Hier endete die Rundfahrt und wir hatten freie Zeit, die durch Shoppen, Essen gehen oder anderen Aktivitäten genutzt werden konnte.

Später haben wir uns dann an der Gedänkstätte in Hohenschönhausen wieder getroffen. Hier haben wir in zwei Gruppen eine spannende Führung durch das ehemalige Stasi Gefängnis bekommen. Eine Gruppe hat die Führung persönlich von Edda Schönherz, einer ehemaligen Gefangenen dort, bekommen. So haben wir ein Teil ihrer Geschichte und persönliche Erfahrungen hautnah erzählt und gezeigt bekommen. Von Hohenschönhausen aus sind wir gemeinsam zur Jugendherberge zurückgefahren. Der Abend konnte dann in kleineren Gruppen frei genutzt werden.



Am Sonntag ging es dann nach dem Frühstück mit gepackten Sachen direkt Richtung Heimat. Im Bus wurde noch die eine oder andere Geschichte vom Wochenende ausgetauscht, es wurden Spiele gespielt oder man hat sich ausgeruht. In Wido angekommen wurde sich bei Jürgen, unserem Busfahrer, bedankt und verabschiedet.

Obwohl die Tour relativ kurz war, waren die Rückmeldungen und Eindrücke eindeutig. Alle hatten eine schöne Zeit und sehr viel Spaß. Also wird diese alte Tradition wohl auch im nächsten Jahr wieder weitergeführt.



Grolle-Pokal der Landjugend Mettingen

Die Landjugend Mettingen freute sich am ersten Novemberwochenende nach vierjähriger Pause wieder den bekannten Grolle-Pokal zu veranstalten. Über den Nachmittag verteilt spielten zehn Teams in der Halle gegeneinander Fußball. Neben den einheimischen Mettinger Mannschaften nahmen auch Landjugenden aus Laggenbeck und Neuenkirchen sowie weitere Cliquen aus dem Umkreis teil. Angefeuert wurden die Teams von der vollbesetzten Tribüne, jede Menge Verpflegung in den Pausen gab es in Form von selbstgebackenem Kuchen, Brezeln, Schnitzelbrötchen sowie Kaffee und kalten Getränken.

Nach einem Nachmittag voller spannender Spiele standen schließlich am Ende des Tages die Platzierungen fest: Den ersten Platz sicherte sich die Landjugend Neuenkirchen vor dem Team „Scheune“ aus Mettingen. Auf den dritten Rang kamen die Spieler des SV Seeste.

Für die Mettinger Landjugend endete das Turnier bereits nach der Vorrunde, doch trotz des frühzeitigen Aus war die Veranstaltung für die KLJB ein großer Erfolg und soll auch im kommenden Jahr wieder am ersten Novemberwochenende stattfinden!



Gehörst du zu den Menschen...



mehr Infos: www.kljb-muenster.de

- die seit langem in der Landjugend aktiv sind,
- die sich auf verschiedenen Ebenen in Vorständen und Arbeitskreisen engagieren oder engagiert haben,
 - denen nach dem Ausscheiden aus der aktiven Landjugendzeit, die Zukunft der KLJB wichtig ist,
 - die mit der KLJB mehr als nur gute Partys verbinden,
 - die der Landjugend viel Freude und ein gutes Stück ihrer Persönlichkeit zu verdanken haben,
 - die nach der aktiven Zeit umfassend über die Geheimnisse im Verband informiert sein möchten,
 - die den Kontakt zu alten Bekannten nicht verlieren möchten?



**Dann werde Mitglied im
Förderverein der KLJB im Bistum Münster e.V.**



Neues Konzept beim Erntedankfest in Laer - ein voller Erfolg

Die Landbevölkerung aus Laer hat am 07.10.23 zu einem etwas anderen Erntedankfest eingeladen.

Statt des gewohnten Programms der vergangenen Jahre, bei dem der Erntekranz gebunden und anschließend versteigert wurde, sowie dem Frühschoppen nach der Erntedankmesse, haben sich die KLJB, die Landfrauen und der LOV (Landwirtschaftlicher Ortsverein) ein neues erfrischendes Konzept überlegt.

Ziel war es Menschen jeden Alters und aus allen Schichten zusammenzubringen und den Tag in vollen Zügen zu genießen. Bereits zum Kaffee und Kuchen füllte sich die geschmückte Halle des Hof Volkermann. Auch zur anschließenden Messe blieb es voll. „Das ist ja fast wie Weihnachten“ so Pastor Ullrich. Nach der Messe gab es einen gemütlichen Abend mit einem Imbiss, bei dem man zudem die traditionellen Weizengaben erwerben konnte. Abschließend gab es eine kleine Feier, um den Abend ausklingen zu lassen.

Das Besondere an diesem Konzept der Landbevölkerung ist, dass der gesamte Erlös des Festes an eine soziale Organisation gespendet wird. Das war ein voller Erfolg. Insgesamt sind 2500 Euro zusammengekommen. Dieser Betrag wird an die Tafel in Steinfurt und an die Kinderkrebshilfe gespendet (jeweils 1250€). Das ganze war ein sehr gelungenes Fest.

Die Laerer Landbevölkerung dankt allen Besucher*innen für den schönen Tag und die zahlreichen Spenden. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Erntedankfestumzug in Erle

Am 08.10.2023 fand bei uns in Erle ein Erntedankfest statt, welches wir von der Landjugend Erle-Rhade organisiert haben. Üblicherweise findet dieses Erntedankfest alle vier Jahre statt, aufgrund der Corona Pandemie konnte es jedoch leider erst wieder nach sechs Jahren ablaufen.

Am Vormittag haben wir unser Erntedankfest mit einem Plattdeutschen Gottesdienst begonnen. Nachmittags fand dann unser traditioneller Erntedankumzug statt. Bei dem Umzug haben zahlreiche Nachbarschaften, Vereine und Musikkapellen aus Erle und Umgebung teilgenommen. Jede teilnehmende Gruppe hat ihren Wagen nach einem bestimmten Motto gestaltet und sich zudem passend zu ihrem Thema verkleidet. Insgesamt haben 19 Gruppen an dem Umzug teilgenommen. Wir von der Landjugend haben an dem Umzug ebenfalls teilgenommen und unseren Wagen mit 3000 Dahlien geschmückt. Der Umzug hat am Schützenfestplatz in Erle begonnen sowie geendet und die Strecke des Umzuges lief durch Erle. Nach dem Umzug gab es für alle Kaffee und Kuchen im Zelt und im Anschluss folgte eine Preisverleihung, bei der die gewonnene Nachbarschaft einen Gutschein für eine Brennereibesichtigung geschenkt bekommen hat. Den restlichen Abend haben wir im Zelt ausklingen lassen. Wir haben uns sehr gefreut, dass zahlreiche Zuschauer*innen sich den Umzug angeschaut haben sowie viele Gruppen bei dem Umzug teilgenommen haben und das Erntedankfest in Erle damit zu einer grandiosen Veranstaltung gemacht haben.



Unser Menschenkicker - Turnier der KLJB Herbern

Nach einigen Jahren der Coronapause, war es endlich wieder soweit! Am 10.09.2023 starteten wir wieder unser berühmtes Menschenkicker-Turnier auf dem MSC-Platz in Herbern. Mit den insgesamt 16 verschiedenen Mannschaften begann pünktlich um 11 Uhr das erste Spiel. Bei megaheißem Wetter traten die verschiedenen Teams gegeneinander an. Es kam zu sehr spannenden Wettkämpfen unter den Mannschaften, auch der Spielrand war voll besetzt und die Zuschauer*innen fieberten erwartungsvoll mit. Rund um die Uhr konnten sich sowohl Spieler*innen, als auch Zuschauer*innen mit ausreichend Essen und Kaltgetränken versorgen. Besonders beliebt war in diesem Jahr unser Slush-Eis. Zum Ende hin wurde es immer spannender. Wer würde wohl das diesjährige Menschenkicker-Turnier gewinnen?

Nach einigem Bangen war es endlich entschieden: das Team „AC KC“ mit den wohl jüngsten Teilnehmern besetzte den ersten Platz und gewann einen Gutschein für ein 50 Liter Bierfass. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft „Inta“, den dritten das Team „Vollsuff“.

Eines war den Gästen am Ende des Tages klar: Ein Besuch des Menschenkicker-Turniers lohnt sich immer. Wir freuen uns schon auf das nächste!



Schützenfest der KLJB Herbern

Schon früh am Morgen ging es für unseren Landjugendspielmannszug los! Denn wie in jedem Jahr startete unser Landjugendschützenfest auch in diesem Jahr mit dem Wecken des Vorstandes. Von Anfang an herrschte eine super Stimmung. Auch vor einem Trampolin machten die Musiker*innen keinen Halt. Am Ende der lustigen Spritztour gab es bei unserem König ein vorzügliches Frühstück. Bevor der Tag seinen Höhepunkt beim Schießen um die Königswürde erreichte, war Antreten auf dem Hof Reimann. Von dort aus marschierten wir zum Hof Forsthövel, wo das Schießen begann. Nach einiger Zeit stand die neue Schützenkönigin Rebekka Kruckenbaum fest. Sie nahm Linus Bockstede zum König.



Mit ausreichendem Essen und kühlen Getränken wurde der Abend eingeläutet, auch hier wurden wir von unserem fantastischen Spielmannzug begleitet. Wir feierten noch ausgiebig bis in die Morgenstunden in der schön geschmückten Scheune.

Es war mal wieder ein sehr gelungenes Fest, wir können kaum das nächste abwarten!



Ernteparty der Landjugend Gellendorf

Für den 30.09.2023 war wieder unsere jährliche Ernteparty geplant. Dafür wurde mit Hilfe unserer Mitglieder fleißig alles aufgebaut und ordentlich die Werbetrommel gerührt, damit das Zelt auch voll wird. Der Tag nach den Aufbauarbeiten begann aber erstmal ruhig, denn die traditionelle Messe stand an, welche wir in unserem Zelt ausgerichtet haben. Darüber haben sich besonders die Älteren aus Gellendorf gefreut. Auch über das Essen und ein kühles Bier im Anschluss haben sie sich gefreut, genauso wie wir. So konnten wir uns für die Party stärken. Danach war es mit der Ruhe vorbei und die Musik von Light and Sound Concept aus Altenrheine wurde aufgedreht. Das Zelt füllte sich langsam. Dabei haben wir uns besonders über den Besuch aus den Landjugenden Hörstel und Neuenkirchen gefreut, welche das Zelt gestürmt haben und schon von Anfang an für eine gute Stimmung gesorgt haben. Währenddessen floss das Bier, aber besonders die Korn Getränke waren hoch im Kurs, wie es sich für eine Erntedankparty bei der Landjugend gehört. Es wurde fleißig gefeiert und viele Neue haben gelernt, dass man auch in Gellendorf gut feiern kann.



So jetzt bleibt uns nur noch, uns bei allen zu bedanken, die uns geholfen haben, aber auch bei denen, die dabei geholfen haben das Fass leer zu kriegen. Zudem müssen wir uns bei unseren Sponsoren bedanken, denn ohne die Unterstützung wäre es nicht möglich. Besonders bei der Familie Ruhe möchten wir uns bedanken, für das Bereitstellen der Fläche. Um sie auch zu unterstützen könnt ihr mal dem Gellendorfer Büdchen einen Besuch abstatten. Da findet man immer etwas .. Jetzt freuen wir uns schon wieder auf die Party im nächsten Jahr und planen bis dahin schon mal fleißig, damit es noch besser wird.

Falls ihr euch den Spaß nicht vorenthalten wollt und auch mal Gellendorf besuchen wollt, dann könnt ihr euch schonmal den 5.10.2024 merken und freihalten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn viele neue Gesichter dazu kommen und man viele Bekannte wieder sieht.

Eure KLJB Gellendorf

Vorständetreffen Bezirk Lüdinghausen

Am Dienstag, den 03.10.2023 trafen sich die Vorstandsmitglieder des Bezirks Lüdinghausen zum alljährlichen Vorständetreffen. Ausgerichtet wurde das fröhliche Beisammensein in diesem Jahr von der KLJB Ascheberg, die auf dem Hof Mehring zur KLJB-Kirmes eingeladen hatte. In alter Ascheberger Tradition traten alle in gemischten Teams im Kirmes-Zehnkampf gegeneinander an. Dabei duellierten sich die Gruppen in Disziplinen wie Pferderennen, Kuh melken und einem Hindernisparcours. Nachdem die Sieger*innengruppe des Zehnkampfes feststand, wurde in der sogenannten Weinlaube noch bis in die späten Abendstunden ausgelassen gefeiert.



Die KLJB Altenberge wird 100!

Die KLJB Altenberge feiert im August nächsten Jahres ein ganz besonderes Jubiläum: das 100-jährige Bestehen des Vereins. Sowohl aktuelle als auch ehemalige Mitglieder werden vom 23. bis zum 25. August 2024 zusammenkommen, um alte Erinnerungen aufleben zu lassen und Erfolge sowie entstandene Freundschaften zu feiern.



Das gesamte Wochenende ist vollgepackt mit einem abwechslungsreichen Programm. Am Freitagabend findet ein exklusiver Kommersabend mit anschließender Party für geladene Gäste statt. Am Samstagabend steigt eine öffentliche Landjugendparty und am Sonntag sind alle Interessierten herzlich eingeladen, einen Familientag zu genießen, der mit einem modernen und kurzen Gottesdienst beginnt und in einen Familientag übergeht.

Die KLJB Altenberge ist stolz darauf, seit 100 Jahren immer wieder neue Jugendliche zu vereinen, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen. Aktuell tragen 180 Mitglieder zum Fortbestand des Vereins bei, sodass weitere Jubiläen gefeiert werden können.

Um sicherzustellen, dass keine Erinnerungen oder Ereignisse der letzten 100 Jahre auf diesem Wochenende fehlen, bitten wir alle, die noch Fotos oder ähnliches besitzen, diese über die Internetseite der KLJB Altenberge (www.kljb-altenberge.de) zur Verfügung zu stellen. Wir freuen uns auf ein unvergessliches Jubiläumswochenende!



Save the date von der Ortsgruppe Ellewick-Crosewick: 80's 90's Party



save the date

KLJB Hülme-Helsum feiert große Jubiläumsparty

Zum Vormerken: Im nächsten Jahr feiert unsere KLJB zusammen mit der Löschgruppe Hülme eine große Jubiläumsparty. Wir feiern bereits 75 Jahre der KLJB Hülme-Helsum und die Löschgruppe Hülme feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Unsere Party findet am Samstag, den 22.06.2024 statt. Weitere Infos folgen in den nächsten Monaten.

2024 ist wieder 72-Stunden-Aktion!



Vom 18. bis 21. April 2024 engagieren sich junge Menschen aus ganz Deutschland für das Gute. Ihr als KLJB-Gruppe könnt auch dabei sein.

Sobald am 18. April der Startschuss fällt, habt ihr 72 Stunden Zeit, ein soziales, politisches, ökologisches, religiöses oder interkulturelles Projekt durchzuführen.

Wichtig ist der gemeinsame Einsatz für andere oder mit anderen. Das Projekt sucht ihr euch selbst aus (Do-It) oder ihr bekommt es mit dem Startschuss der Aktion als Überraschung gestellt (Get-It).

Ideen und alle Infos findet ihr unter:
www.72stunden.de

**Ihr wollt euch auch der Challenge stellen?
Dann meldet euch an!**

Anmeldeschluss:

3.3.24 (Get-It Variante)

11.4.24 (Do-It-Variante)

Oder am besten schon früher: wenn ihr euch bis zum 20.01. anmeldet, erhaltet ihr das komplette Aktions-Kit!

2019 war die letzte 72-Stunden-Aktion. Viele Ortsgruppen haben daran teilgenommen und in 72 Stunden entweder Orte im Dorf verschönert oder etwas Neues erbaut.



MENSCHEN. MEMES. EMOTIONEN.



2023

ERSTELLT VON KLJBLER*INNEN



Die Videos dazu gibt es bei Instagram @kljb.ms



siehe dazu die Rückseite vom anstoss



(Sehn)
Hier sehen Sie zwei Süchte
 in einem Bild: 🏔️ 📖



anstoss

Nr. 4 | 2023

Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V.

Schorlemerstraße 11 | 48143 Münster

Deutsche Post AG

Postvertriebsstück

ZKZ: 1436

Entgelt bezahlt

NEUER WEG AB 2024

#irgendwasgehtimmer



Ab 2024 stellen wir unseren Postversand ein.

Kennst du schon das neue Format

WhatsApp-Kanäle?

Dort kannst du uns jetzt abonnieren und erhältst alle Infos
& Flyer zukünftig digital.

Die Vorteile:

- Papier-/Kostenreduzierung
- Jede*r KLJBler*in kann unsere Werbung für Veranstaltungen erhalten
- Einfaches Weiterleiten der Flyer an Freunde oder andere Ortsgruppenmitglieder

QR-Code scannen, um den Kanal zu abonnieren.



Die KLJB-Verbandszeitschrift "anstoss" & die jährliche Weihnachtspost wird weiterhin per Post versandt.